



Bezirk Oberbayern-Mitte

Protokoll des Bezirkstags 2023

Freitag, 5. Mai 2023, 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Die neuen Bürgerstuben, Theodor-Heuss-Strasse 29, 85764 Oberschleißheim

Eröffnung des Bezirkstags

Der Bezirksvorsitzende (BV) Johannes Schmidt-Fischer eröffnete um 19 Uhr den Bezirkstag 2023. Er begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste Frau Annette Ganssmüller-Maluche (stellvertretende Landrätin des Landkreises München), Herrn Henry Halbig (stellvertretender Vorsitzender des Kreises München-Land des BLSV), Herrn Harald Müller (2. Bürgermeister der Gemeinde Oberschleißheim), Frau Renate Nagel (1. Vorstand des TSV Schleißheim), Herrn Konrad Grillmeyer (Präsident des BTTV) und Herrn Peter Stock (Ehrenmitglied des Bezirks). Anschließend dankte er den Mitgliedern des Einlassteams vom TSV Schleißheim.

TOP 1: Sitzungsregularien

Der BV stellte fest, dass die Einladung zum Bezirkstag form- und fristgerecht erfolgte und dass die Unterlagen zum größten Teil fristgerecht auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht wurden. Lediglich die Unterlagen zum Haushalt mussten nachgeholt werden, da sich aufgrund von Entscheidungen des Verbandsausschusses nach dem Termin der Veröffentlichung der Unterlagen noch wesentliche Änderungen speziell an der Haushaltsplanung für 2024 ergeben haben.

Die Gesamtzahl der ordentlichen Mitglieder des Bezirkstags beträgt **89**, sie setzt sich aus den 82 Vereinsvertretern mit Vollmacht, den 4 Mitgliedern des Bezirksvorstands, dem Ehrenvorsitzenden und den beiden Ehrenmitgliedern des Bezirks zusammen.

Anwesend waren **70** Vereinsvertreter mit Vollmacht, drei der vier Mitglieder des Bezirksvorstands (zwei davon gleichzeitig als Vereinsvertreter mit Vollmacht), sowie ein Ehrenmitglied des Bezirks. Damit waren insgesamt **72** stimmberechtigte ordentliche Mitglieder des Bezirkstags anwesend. Der BV stellte deshalb die Beschlussfähigkeit des Bezirkstags fest.

Ein Vereinsvertreter war ohne Vollmacht anwesend, von elf Vereinen waren keine Vereinsvertreter erschienen. Über die genannten Ehrengäste hinaus waren eine Reihe von Fachwarten sowie Gäste anwesend. Die Anwesenheitslisten können bei Be-

darf beim BV eingesehen werden, sie werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Zum Protokoll des Bezirkstags 2022 gab es keine Anmerkungen, es wurde einstimmig genehmigt.

Zur veröffentlichten Tagesordnung gab es keine Anmerkungen, sie wurde einstimmig genehmigt.

Mit Hinweisen zum organisatorischen Ablauf schloss der BV diesen Tagesordnungspunkt ab.

TOP 2: Totengedenken

Der BV gedachte stellvertretend für alle Sportkameraden, die seit dem letzten Bezirkstag in unserem Bezirk verstorben sind, des Ehrenpräsidenten Peter Kuhn (verstorben am 2. Mai 2023) und des Sportkameraden Gerd Wankmüller (verstorben am 12. Dezember 2022).

TOP 3: Grußworte der Ehrengäste

Zuerst wendete sich Frau Annette Ganssmüller-Maluche (stellvertretende Landrätin des Landkreises München) an die anwesenden Ehrengäste, Vereinsvertreter und Fachwarte.

Anschließend sprach Herr Henry Halbig (stellvertretender Vorsitzender des Kreises München-Land des BLSV) zu den Anwesenden.

Anschließend sprach Herr Harald Müller (2. Bürgermeister der Gemeinde Oberschleißheim) zu den Anwesenden.

Anschließend sprach Frau Renate Nagel (1. Vorstand des TSV Schleißheim) zu den Anwesenden.

Zum Abschluss der Grußworte sprach Herr Konrad Grillmeyer (Präsident des BTTV) zu den Anwesenden.

Allen Ehrengästen überreichte der BV im Anschluss an ihre Grußworte ein kleines Präsent des Bezirks.

TOP 4: Berichte

Die Berichte aus dem Bezirksvorstand und von den Bezirksfachwarten lagen schriftlich vor (Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirks).

Seitens der Berichtenden gab es keine Ergänzungen zu den Berichten, seitens der Teilnehmer des Bezirkstags gab es keine Nachfragen zu den Berichten.

Die Berichte wurden einstimmig genehmigt.

TOP 5: Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 (GuV) lag schriftlich vor (Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirks). Der BV erläuterte die wesentlichen Einnahme- und Ausgabe-Positionen der Jahresrechnung 2022 kurz.

Da der Prüfungsbericht der Revision erst kurz vor dem Bezirkstag vorlag, las der BV den Prüfungsbericht vor (der Prüfungsbericht wird mit dem Protokoll des Bezirkstags veröffentlicht, siehe Anhang 1).

Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig genehmigt, der Bezirkskassenwart Elena Gileles und der BV wurden als Verantwortliche für die Finanzen einstimmig entlastet.

TOP 6: Haushalt 2023

Der Stand der Bezirkskasse zum 16.04.2023 (GuV) lag schriftlich vor (Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirks). Der BV erläuterte die wesentlichen Einnahme- und Ausgabe-Positionen des aktuellen Jahres kurz.

TOP 7: Haushalt 2024

Der aktuelle Stand der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 (GuV) lag schriftlich vor (Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirks).

Der BV erklärte die Umstellung des Haushalts auf einen reinen Ausgabehaushalt, dann erläuterte er die einzige wesentliche Einnahme-Position sowie die wesentlichen Ausgabe-Positionen der Haushaltsplanung.

Die Zahlung der Fachwart-Pauschale wie bisher sowie die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 wurden jeweils einstimmig genehmigt.

TOP 8: Fachwarte

Der BV sprach die aktuell offenen Fachwart-Positionen im Bezirk an:

- Bezirksfachwart Vereinsservice (Mitglied des Bezirksvorstands)
- Bezirksfachwart mit besonderen Aufgaben (Betreuung der mini Meisterschaften im Bezirk)

Der BV bat alle anwesenden Vereinsvertreter dringend, in ihren Vereinen für diese beiden vakanten Fachwart-Positionen zu werben. **Interessenten sollen sich bitte beim BV melden!**

TOP 9: Bezirksindividuelle Themen

Das Thema des diesjährigen Bezirkstags war der Vereinsservice. Nach einer kurzen Einführung („was ist der Vereinsservice?“) ging der BV auf die Aufgaben im Vereinsservice und auf die Herausforderungen für die Vereine ein.

Der Vereinsservice hat vor allem die Aufgabe, die Vereine beim Gewinnen neuer Mitglieder, beim Halten der Mitglieder und beim Rückgewinnen ehemaliger Mitglieder zu unterstützen. Darüber hinaus soll der Vereinsservice den Vereinen aufzeigen, welche Fördermöglichkeiten bestehen. Weitere Aufgaben aus dem Spektrum des Vereinsservice sind der Schulsport und der Breitensport (wenn möglich betreut durch eigene Bezirksfachwarte) und die Stärkung der Bekanntheit des Tischtennis-Sports.

Zum Thema Gewinnung neuer Mitglieder speziell im Nachwuchsbereich nannte der BV die Kooperation mit Schulen auch unter dem Gesichtspunkt des nach und nach einzuführenden Ganztagsunterrichts in den Grundschulen, die (wenn möglich) Präsenz der Vereine in Freizeit-Treffs für Jugendliche und natürlich auch die mini Meisterschaften.

Beim Thema Halten von Mitgliedern, speziell von Jugendlichen, zeigte der BV anhand von statistischen Auswertungen für die Jahre 2019 und 2023 auf, dass mit ca. 15 (2019) bzw. 17 (2023) Jahren ein starker Rückgang der Jugendlichen mit Spielberechtigung zu erkennen ist. Von diesem dann erreichten niedrigen Niveau geht es erst dann wieder mit ca. Mitte bis Ende 30 Jahren nach oben, allerdings auf ein deutlich niedrigeres Niveau wie bei den Jugendlichen. Wenn man davon ausgeht, dass es sich bei dem erkennbaren Anstieg zum großen Teil um ehemalige Jugendliche handelt, die in die Vereine zum Tischtennis zurückkehren, dann ist die Frage, wohin die mehr als 50% verschwunden sind, die nicht mehr zurückkehren.

Der BV trug dann verschiedene Vorschläge zur Verstärkung der Bindung von Jugendlichen an die Vereine vor, etwa gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Sportangebots, der Einbindung der Jugendlichen in die organisatorischen Aufgaben in der Abteilung (z.B. der Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Turnieren, der Ausbildung zu Übungshelfern und Übungsleitern), der Gewinnung der Jugendlichen für ehrenamtliche Aufgaben in der Abteilung, im Verein und mittelfristig auch im BTTV, etwa über den Einstieg in das BTTV Junior-Team.

Des Weiteren erwähnte der BV kurz das Thema Unterbrechung in der aktiven Sportausübung, etwa durch Schulabschluss, Studium, Berufsausbildung, freiwilliges soziales Jahr, Bundeswehr. Eine Idee für Vereine wäre, die Mitgliedschaft dieser jungen Erwachsenen für eine begrenzte Zeit beitragsfrei ruhen zu lassen. Die Alternative für die Jugendlichen / jungen Erwachsenen ist die Kündigung der Mitgliedschaft im Verein, und es ist fraglich, ob diese jungen Erwachsenen dann später wieder in den Verein zurückkehren werden.

Danach ging der BV auf die Situation der Vereine in unserem Bezirk speziell im Nachwuchsbereich ein. Von den insgesamt 78 Vereinen mit Spielbetrieb haben 50 Vereine eine oder mehrere Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb (Stand Rückrunde 2023). Die überwiegende Mehrheit dieser 50 Vereine nimmt mit 1 bis 3 Mannschaften am Spielbetrieb der Jugend 19 teil (mehr als 80%). Lediglich vier Vereine haben 5 oder mehr Mannschaften im Spielbetrieb der Jugend 19.

Als weiteren Aspekt des Vereinsservice ging der BV auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten für Vereine in unserem Bezirk ein. Es dürfte nur wenige Vereine geben, die keinen Bedarf an finanzieller Unterstützung durch den Staat, den Landkreis, die Gemeinde oder den BLSV hat.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Vereine mit der sogenannten Vereinspauschale. Der BV erläuterte, wie sich diese Vereinspauschale berechnet und welche Voraussetzungen ein Verein erfüllen muss, um Anspruch auf diese Vereinspauschale zu haben. Des weiteren unterstützt der Freistaat die Vereine mit dem Energiepreiszuschuss, auf den haben jedoch nur die Vereine Anspruch, die die Vereinspauschale bekommen.

Auch die Landkreise München und Ebersberg sowie die Kommunen, z.B. die Städte München und Dachau, unterstützen die Vereine auf Antrag finanziell. Weiterhin kann ein Verein bei der Münchner Sportjugend (MSJ) für überfachliche Maßnahmen und Anschaffungen Zuschüsse beantragen. Auch die Münchner Bezirksausschüsse haben u.U. Mittel zur Verfügung, mit denen sie Vereine bei der Beschaffung z.B. von Tischtennis-Tischen unterstützen können.

Der BLSV berät und unterstützt Vereine bei Anträgen zum Sportstättenbau. Herr Halbig vom BLSV ergänzte, dass Vereine auch bei den BLSV-Kreisen Anträge auf finanzielle Unterstützung stellen können, diese Anträge werden dann von den BLSV-Kreisen an die BLSV-Bezirke weiter geleitet und dort entschieden. Die auf Bezirksebene (BLSV) zur Verfügung stehenden Mittel werden durch die Vereine in der Regel nicht ausgeschöpft.

Anschließend ging der BV noch auf die aktuelle Situation des Vereinsservice im Verband und in unserem Bezirk ein. Auf Verbandsebene sind die Positionen des Vizepräsidenten Vereinsservice sowie die Position des Verbandsfachworts Breitensport besetzt, die Position des Verbandsfachworts Schulsport ist aktuell vakant. In unserem Bezirk sind alle zum Vereinsservice gehörenden Ämter aktuell nicht besetzt, Herr Grillmeyer ergänzte dazu, dass auch in einigen anderen Bezirken alle diese Ämter vakant sind.

Der BV erklärte abschließend, dass es geplant ist, auf Verbandsebene einen hauptamtlichen Referenten für den Vereinsservice einzustellen, der dann zusammen mit dem Vizepräsidenten und den Bezirksfachwarten Vereinsservice die Vereine geeignet unterstützt. Für die Finanzierung dieses hauptamtlichen Referenten wird es beim kommenden Verbandshauptausschuss einen Antrag geben, den Spielerbeitrag für Erwachsene von derzeit 14 € auf 16 € zu erhöhen.

Der BV bat die ordentlichen Mitglieder des Bezirkstags um ein Meinungsbild als Basis für die Entscheidung des Bezirksvorstands bzgl. dieses Antrags beim Verbandshauptausschuss. Da die Abstimmung durch Heben der Stimmkarten nicht klar war,

erfolgte eine schriftliche Abstimmung, diese ergab 33 „ja“ Stimmen bei 30 „nein“ Stimmen und 6 Enthaltungen.

TOP 10: Vergabe von Bezirksveranstaltungen

Im Erwachsenenbereich ist für die kommende Saison eine Veranstaltung zu vergeben:

- **Final Four EURO-Pokal Turnier 2023/2024**
 - es handelt sich um ein eintägiges Turnier, das im Mai oder Juni 2024 stattfinden soll
 - benötigt werden 4 Tische, um die Begegnungen auf jeweils 2 Tischen ausstragen zu können und um allen teilnehmenden Mannschaften einen Tisch zum Einspielen zur Verfügung stellen zu können
 - der durchführende Verein erhält die Startgebühr der 4 Mannschaften (je Mannschaft 25 €)
 - der Bezirk stellt die Urkunden und den Pokal für den Sieger

Interessierte Vereine melden sich bitte beim Bezirkssportwart Maximilian Schellenberg.

Im Nachwuchsbereich sind folgende Bezirksveranstaltungen zu vergeben (siehe auch Anhang 2):

- Qualifikationsturniere
- Bezirkseinzelschaften
- Final Four Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften
- Bezirksranglistenturniere
- Final Four Bezirks-Pokal der Jugend 19

Interessierte Vereine melden sich bitte beim Bezirksjugendwart Oliver Moser oder beim Bezirksfachwart Jugend-Einzelsport Rudi Matousek.

TOP 11: Anträge

Der BV stellte fest, dass keine kurzfristig vorgelegten Anträge vorlagen.

Beim Bezirksjugendtag wurde ein Antrag des TSV Hofolding zur Weitergabe an die BTTV-Gremien vorgelegt. Dieser Antrag wurde beim Bezirksjugendtag ausführlich diskutiert und die ordentlichen Mitglieder des Bezirksjugendtags stimmten dem Antrag zu.

Auf Anraten des beim Bezirksjugendtags anwesenden BV wurde eine Überarbeitung des Antrags verbunden mit einer Aufteilung in zwei separate Anträge beschlossen. Da diese Überarbeitung nicht mehr rechtzeitig zum Bezirkstag fertig gestellt werden

konnte, stellten der BV und Florian Pilz als Vertreter des TSV Hofolding die beiden Anträge beim Bezirkstag vor.

In beiden Anträgen geht es um das Spielsystem der Jugend 19, derzeit ist in WO G 2 festgelegt, dass die Jugend 19 auf allen Ebenen mit dem Braunschweiger System spielt. Der Vertreter des TSV Hofolding erläuterte die Nachteile dieses Spielsystems, das z.B. auf Verbandsebene dazu führt, dass die Mannschaften in der Mehrzahl nur zu Dritt antreten, da eine Mannschaft mit 4 Spielern gegenüber eine Mannschaft mit 3 Spielern sportlich in der Regel im Nachteil ist.

Im ersten Antrag beantragt der TSV Hofolding, dass ab der Saison 2024/2025 die Jugend 19 auf Verbandsebene mit dem Bundessystem spielt und dass ab der gleichen Saison das Spielsystem der Jugend 19 auf Bezirksebene durch den Bezirksvorstand bestimmt wird.

Im zweiten Antrag, der dann zur Abstimmung kommen soll, wenn der erste Antrag durch die BTTV-Gremien abgelehnt wird, beantragt der TSV Hofolding, dass ab der Saison 2024/2025 das Spielsystem der Jugend 19 auf Bezirksebene durch den Bezirksvorstand bestimmt wird.

Der BV fragte dann zu beiden Anträgen das Meinungsbild der ordentlichen Mitglieder des Bezirkstags ab, um eine Basis für die Abstimmung des Bezirks beim Verbands-hauptausschuss zu haben.

Das Meinungsbild für den ersten Antrag des TSV Hofolding ergab eine deutliche Mehrheit für diesen Antrag bei 2 „nein“ Stimmen. Das Meinungsbild für den zweiten Antrag des TSV Hofolding ergab eine einstimmige Mehrheit für diesen Antrag.

Weitere Anträge zur Weitergabe an die BTTV-Gremien lagen nicht vor.

Insgesamt lagen 5 Anträge auf Änderungen von Bestimmungen auf Bezirksebene vor.

Im **Antrag 1** der FT München-Blumenau ging es um den halbjährigen Auf- und Abstieg zwischen den Ligen der Bezirksklassen der Herren.

Der BV erläuterte, dass diese Regelung gemäß WO F 1 in der Zuständigkeit der Bezirke liegt. Anschließend erteilte er Florian Gutjahr als Vertreter der FT München-Blumenau das Wort.

Nach weiteren Wortmeldungen und Diskussionen wurde über den **Antrag 1** abgestimmt. Der Antrag wurde **mit großer Mehrheit** bei 6 „ja“ Stimmen und 6 Enthaltungen **abgelehnt**.

Im **Antrag 2** der FT München-Blumenau ging es um den halbjährigen Auf- und Abstieg zwischen den Ligen der Bezirksklassen und der Bezirksliga der Damen.

Der BV erläuterte, dass diese Regelung gemäß WO F 1 in der Zuständigkeit der Bezirksliga liegt. Anschließend erteilte er Florian Gutjahr als Vertreter der FT München-Blumenau das Wort.

Nach weiteren Wortmeldungen und Diskussionen wurde über den **Antrag 2** abgestimmt. Der Antrag wurde **mit großer Mehrheit** bei 2 „ja“ Stimmen und 28 Enthaltungen **abgelehnt**.

Im **Antrag 3** der FT München-Blumenau ging es um die Einführung des Braunschweiger Systems in der Bezirksoberliga der Damen.

Der BV erläuterte, dass diese Regelung gemäß WO G 2 in der Zuständigkeit des Bezirksvorstands liegt und dass die Abstimmung damit grundsätzlich nur ein Meinungsbild der ordentlichen Mitglieder des Bezirkstags darstellt. Er fügte hinzu, dass der Bezirksvorstand diesem Meinungsbild folgen wird.

Anschließend erteilte der BV Florian Gutjahr als Vertreter der FT München-Blumenau das Wort.

Nach weiteren Wortmeldungen und Diskussionen wurde über den **Antrag 3** abgestimmt. Der Antrag wurde mit 2 „ja“ Stimmen, 19 „nein“ Stimmen und vielen Enthaltungen **abgelehnt**.

Im **Antrag 4** des SV-DJK Taufkirchen ging es um die Umstellung des Spielsystems in den Bezirksligen der Herren auf das Bundessystem.

Der BV erläuterte, dass beim letztjährigen Bezirkstag die Umstellung der Bezirksligen der Herren auf 4er-Mannschaften mit dem Werner-Scheffler-System beschlossen wurde. Für die kommende Saison 2023/2024 hat der Bezirksvorstand noch gemäß WO G 2 die Möglichkeit, das Spielsystem der Bezirksligen der Herren festzulegen, ab der Saison 2024/2025 gibt es diese Möglichkeit nicht mehr, da ist dann das Bundessystem vorgeschrieben.

Deshalb empfahl der BV, bereits ab der kommenden Saison mit dem Bundessystem zu spielen, da ein Jahr Werner-Scheffler-System und dann Umstellung auf das Bundessystem wenig Sinn macht.

Die Abstimmung über diesen Antrag stellt grundsätzlich nur ein Meinungsbild der ordentlichen Mitglieder des Bezirkstags dar, der BV sicherte jedoch zu, dass der Bezirksvorstand diesem Meinungsbild folgen wird.

Anschließend erteilte der BV Oliver Steinbeck als Vertreter des SV-DJK Taufkirchen das Wort.

Nach weiteren Wortmeldungen und Diskussionen wurde über den **Antrag 4** abgestimmt. Der Antrag wurde bei 7 „nein“ Stimmen **mehrheitlich angenommen**.

Im **Antrag 5** des SV-DJK Taufkirchen ging es um die Umstellung des Spielsystems in den Bezirksklassen der Herren auf das Bundessystem.

Auch bei diesem Antrag erläuterte der BV, dass diese Regelung gemäß WO G 2 in der Zuständigkeit des Bezirksvorstands liegt und dass die Abstimmung damit grundsätzlich nur ein Meinungsbild der ordentlichen Mitglieder des Bezirkstags darstellt. Er fügte hinzu, dass der Bezirksvorstand diesem Meinungsbild folgen wird.

Anschließend erteilte der BV Oliver Steinbeck als Vertreter des SV-DJK Taufkirchen das Wort.

Nach weiteren Wortmeldungen und Diskussionen wurde über den **Antrag 5** abgestimmt. Der Antrag wurde bei 15 „ja“ Stimmen **mehrheitlich abgelehnt**.

Sonstige Anträge lagen nicht vor.

TOP 12: Ehrungen

Zuerst erfolgte die Ehrung von Personen. Diese Ehrungen starteten mit der Ehrung von Vereinsvertretern.

Mit der BTTV Verdienstnadel in Bronze für 5 Jahre Abteilungsleitung wurden insgesamt 9 Abteilungsleiter geehrt. Mit der BTTV Verdienstnadel in Gold für 20 Jahre Abteilungsleitung wurden 2 Abteilungsleiter geehrt.

Anschließend erfolgte die Ehrung von Fachwarten.

Mit der BTTV Ehrennadel in Bronze und der BLSV Ehrennadel in Bronze für 5 Jahre Fachwart-Tätigkeit auf Bezirksebene wurden geehrt:

- Lau, Thomas
- Nagy, Csaba
- Nietzsche, Uwe
- Prause, Frank
- Rinck, Florian
- Roßig, Astrud
- Sehlke, Carsten
- Steinbeck, Daniel
- Stock, Kai

Mit der BTTV Ehrennadel in Silber mit Gold und der BLSV Ehrennadel in Silber mit Gold für 15 Jahre Fachwart-Tätigkeit wurde geehrt:

- Küpferling, Sebastian

Mit der BLSV Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeer für 35 Jahre Fachwart-Tätigkeit wurde geehrt:

- Haug, Hannelore

Anschließend überreichte der BV zusammen mit dem Bezirkssportwart Maximilian Schellenberg den Vereinsvertretern die Urkunden für die Sieger in den Pokal-Wettbewerben und für die ersten Plätze im Ligenspielbetrieb.

TOP 13: Verschiedenes

Unter diesem TOP wies der BV auf die Einführung des digitalen Spielbetriebs ab der kommenden Saison hin, insbesondere auf die Verpflichtung, bei allen Auswärtsspielen die PIN zur Bestätigung des digital erfassten Spielberichts mitzuführen. Ob der Spielbericht wie bisher auf Papier geführt wird oder digital erfasst wird, entscheidet die Heimmannschaft.

Der BV empfahl, zumindest in den Bezirksklassen für's Erste beim Spielbericht auf Papier zu bleiben.

Der BV wies auf die anstehenden Termine für die Vereinsmeldung, Mannschaftsmeldung und Terminmeldung hin, auf die in Kürze in einem BTTV Newsletter hingewiesen werden wird. Alle diese Termine sind außerdem in der WO zu finden, sie sind auch jedes Jahr gleich.

TOP 14: Schlusswort und Verabschiedung

Um 21:45 Uhr schloss der BV den Bezirkstag 2023 und wünschte allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.